

VfL Oker – Tischtennis

Bericht des Sportwartes

Eine denkwürdige Saison 2019/20 liegt hinter uns: Insgesamt waren in dieser nicht vollständig zu Ende gebrachten Spielzeit neun Herren- und ein Damen- sowie ein Senioren-40-Team für den VfL im Rennen. Aufgrund des coronabedingten Saisonabbruchs am 13. März 2020 sind die zu diesem Zeitpunkt eingefrorenen Tabellenplätze der einzelnen Mannschaften natürlich nur bedingt aussagekräftig und dementsprechend auch nur mit relativ geringer sportlicher Aussagekraft behaftet.

In der Landesliga, die mit insgesamt dreizehn Teams so stark wie noch nie besetzt war, mischte die **erste Herrenmannschaft** in der oberen Spitzengruppe mit: 27:11 Punkte bedeuteten am Ende einen relativ sicheren – sowohl nach oben als auch nach unten – dritten Platz. Eine herausragende Bilanz spielte sich Spitzenmann Pascal Hoffmann heraus, der mit 29:8 Spielen erfolgreichster Akteur der Liga wurde. Zugleich bildete er zusammen mit Nachwuchsspieler Tristan Nowak auch das stärkste Doppel der Liga (22:2). Auch Velitchka Wais konnte mit 26:11 Einzeln eine starke Leistung vorweisen.

Eine fast schon hoffnungslose Saison erlebte die **Zweite**, die sich nach übermäßig vielen Ausfällen von Stammspielern auf dem letzten Rang der Bezirksliga wiederfand und damit den verdienten Abstieg in die Bezirksklasse antreten musste.

Die **Dritte** warf aufgrund einer noch bittereren Personalproblematik bereits am 09.12.2019 das Handtuch und wurde vernünftigerweise aus der Bezirksklasse zurückgezogen.

Deutlich erfolgreicher gestaltete sich die Lage bei der **Vierten**, die sich in der 2. Kreisklasse B mit 26:6 Punkten die Meisterschaft und damit zugleich den Aufstieg sicherte. Zum besten Spieler der Liga avancierte Hans-Ulrich Artelt (26:4).

Ohne größere Sorgen war die **Fünfte** in der 3. Kreisklasse B unterwegs und belegte am Ende einen relativ unspektakulären sechsten Platz. Durchaus noch Chancen auf den Aufstieg hatte die **sechste Mannschaft**, die in der 3. Kreisklasse A zum Zeitpunkt des Abbruchs auf Platz drei lag (20:6). Die **Siebte** belegte hingegen einen abgeschlagenen zehnten Platz in der 3. Kreisklasse B und musste damit absteigen. In der 4. Kreisklasse B kam die **Achte** auf dem fünften Platz (7:15) ins Ziel. Die **Neunte** landete in der 5. Kreisklasse B auf Platz vier (11:7).

Einen soliden, ausgeglichenen sechsten Platz erreichte unsere **Damenmannschaft** in der Bezirksliga Mitte 2: Mit 13:13 Punkten war sowohl das Tabellenkeller als auch die -spitze in weiter Ferne.

Unser **Senioren-40-Team** konnte lediglich den ersten Blockspieltag in der Verbandsliga Ost bestreiten und dabei alle drei Spiele gewinnen. Trotz der weißen Westen reichte es aufgrund des um zwei Spiele schlechteren Spielverhältnisses „nur“ für den zweiten Platz.

Bei den **Kreismeisterschaften** in Oker gab es mit den Titeln von Anja Winkler (Damen offen), Markus Findling/Christoph Gröger (Doppel Herren offen), Stefan Holzknecht/Anja Winkler (Doppel Herren 1350), Michael Bothe (Senioren 60), Knut Franck (Senioren 65),

Achim Sund (Senioren 80) erneut zahlreiche Medaillenerfolge zu vermelden, die einmal mehr dazu führten, dass sich der VfL auch wieder die Vereinswertung sichern konnte.

Ob und wie die Saison 2020/21 über die Bühne gehen wird, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch in den Sternen. Es ist allerdings davon auszugehen, dass wir deutlich weniger Mannschaften melden müssen, da viele unserer Spieler aufgrund der Corona-Risiken – aus nachvollziehbaren Gründen – nicht am Punktspiel- und/oder Trainingsbetrieb teilnehmen werden. Es wird eine Saison, an deren erster Stelle ganz klar unsere Gesundheit stehen und der sportliche Erfolg nur eine Nebenrolle spielen sollte.

Christoph Gröger